

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1922)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Beliebtheit gefunden und zu Geschenkzwecken an Freunde und an die heranwachsende Jugend als besonders geeignet erwiesen hat sich das für alle Kreise interessante Werk

Volkstümliches aus Graubünden

von Dietrich v. Jecklin, mit einem Anhang: „Märchen aus dem Bündner Oberland“ von Caspar Decurtius von Truns. — Das Werk enthält über 450 verschiedene Erzählungen, nämlich die vielfältigen Sagen, welche die im ganzen Lande herum verstreuten Burgen und Ruinen umweben, ferner Legenden, Märchen, Alpsagen, Geister und Totenvolk etc. aus allen Gauen Graubündens. Das 650 Seiten starke Buch kann bei sämtlichen Buchhandlungen oder direkt bei den Unterzeichneten zu folgenden Preisen bezogen werden:

Gebunden, in schönem Original-Einband Fr. 9.—, Broschiert Fr. 7.—.

Buchdruckerei Sprecher, Eggerling & Co. - Chur

Auch zu beziehen in Hefchen à Fr. 1.30 und Fr. 2.50. Diese sowie die ganzen Bände sind auch im
Kommissionsverlag: **Buchhandlung F. Schuler** am Postplatz zu haben.

LUX**LUX****LUX**

NIC. HARTMANN & CIE.
Architekturbureau

St. Moritz, 9. Dez. 1919.

Der uns seinerzeit gelieferte Staubsauge-Apparat „LUX“ hat sich in den nunmehr **5 Jahren im Gebrauche** sehr gut bewährt und möchten wir ihn nicht mehr gerne missen. Seine Haupttugenden bestehen darin, dass er an jede Lichtstelle angeschlossen werden kann und sehr leicht transportabel ist. Die Konstruktion des Apparates ist solid und praktisch. Wir werden nicht verfehlen, den Apparat bei Gelegenheit unseren Bauherren zu empfehlen.

HOTEL POST & TERMINUS
Weggis

Weggis, 8. April 1920.

Wir bestätigen Ihnen gerne, dass der von Ihnen im Jahre 1912 bezogene elektrische Staubsauger „LUX“ heute noch tadellos funktioniert und **in den 8 Jahren des Gebrauches** als hygienischer Hausreinigungsapparat in unserem Hotelbetrieb wertvolle Dienste geleistet hat.

FRAU PROF. AEPLI-WILD
Eidmattstrasse 28

Zürich, 12. November 1919.

Ihren elektrischen Entstaubungs-Apparat besitze ich schon **sieben Jahre** und kann ihn wirklich empfehlen, er hat sich sehr gut bewährt; **besonders zum Reinigen von Matratzen finde ich ihn gut.** Scheut man die Zeit und Mühe nicht, mit dem Apparat gründlich zu arbeiten, so ist **eine Matratze nachher wie frisch aufgearbeitet.**

LUX

Zum Reinigen von Wänden und Büchergestellen ist er ebenfalls sehr vorteilhaft.

LUX**LUX**

der

Staubsauger

für

JEDERMANN

Verlangen Sie Vorführung

ELECTRO LUX ^{A.}/_{G.} ZÜRICH

„Bündnerisches Monatsblatt“

Komplette Jahrgänge:

1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920 und 1921

Schön gebunden Fr. 7.50

sowie einzelne Hefte zu 60 Cts. können jederzeit bezogen werden bei

Sprecher, Eggerling & Co., Chur

Buchdruckerei — Kornplatz

RONEO

St. Annahof, ZÜRICH, Telephon S. 1954

**Rotations Vervielfältigungs Apparat
Modell „Gouvernement“ Fr. 260.**

„Neue Bündner Zeitung“

Gazzetta Grigionese. Gasetta Grischuna.

Unabhängig demokratisches Organ.

— Erscheint täglich werktags.

Diese Zeitung trägt ihren Titel in den drei Landessprachen nicht nur zum äussern Zeichen der rhätischen Kultur, sondern sie veröffentlicht gelegentlich auch Artikel in italienischer und romanischer Sprache ohne dass dadurch der deutsche Text verkürzt würde.

Monatlich mindestens 1-mal erscheint als Extrablatt

„Die Bündnerin“

in welchem Blatt unsere Frauen selbst zum Worte kommen.

Die Neue Bündner Zeitung ist stets bestrebt, in ruhiger, sachlicher, aber unabhängiger und offener Weise mitzuhelfen am zeitmässigen Ausbau unseres Staatswesens. Durch ein Abonnement auf die Neue Bündner Zeitung unterstützen Sie echt bündnerisches Wollen und Streben und erhalten eine in jeder Hinsicht gute und lesenswerte Tageszeitung.

Abonnementspreis: Viertel-jährlich Fr. 5.—.

Zufolge ihrer allgemeinen und noch immer rasch wachsenden Beliebtheit und sehr grossen Verbreitung in allen Gegenden des Kantons, und in allen Kreisen der Bevölkerung, ist die

„Neue Bündner Zeitung“

auch ein vorzügliches, **wirksames Insertionsorgan.**

Annoncen-Exp. der Neuen Bündner Zeitung :: Verlag Sprecher, Eggerling & Co., Chur

CHOCOLATS



PETER, CAILLER, KOHLER.